

Landratsamt Nürnberger Land SG 21.1 Immissionsschutz

91205 Lauf a.d. Pegnitz

Firma / Name

Straße und Hausnummer

#### Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach dem BlmSchG i.V.m. der 4. BlmSchV

#### -Genehmigungsantrag § 4 BlmSchG bzw. § 16 BlmSchG-

Formular Stand: 17.01.2023

Ein ausfüllbares Antragsdokument ist unter folgenden Link abrufbar: <a href="https://tinyurl.com/2fa7rk9r">https://tinyurl.com/2fa7rk9r</a>

1. Angaben zum Antragsteller (Betreiber)

L	1
2. Ansprechpartner	
Name	Vorname
Telefon	Email

Gesetzlich vertreten durch

Postleitzahl und Ort

## 3. Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung 3.1 Neugenehmigung (Errichtung und Betrieb) im vereinfachten Verfahren i.V. mit Ziffer(n) gem. § 4, § 19 BlmSchG des Anhangs zur 4. BlmSchV im förmlichen Verfahren i.V. mit Ziffer(n) gem. § 4, § 10 BlmSchG des Anhangs zur 4. BlmSchV 3.2 Änderungsgenehmigung (wesentliche Änderung) im vereinfachten Verfahren i.V. mit Ziffer(n) gem. § 16 Abs. 1, § 19 BlmSchG des Anhangs zur 4. BlmSchV im förmlichen Verfahren i.V. mit Ziffer(n) gem. § 16 Abs. 1, § 10 BlmSchG des Anhangs zur 4. BlmSchV zur bestehenden Genehmigungsbescheid vom immissionsschutzrechtlich genehmigten Anlage Az: sofern hierzu erteilt: Änderungsgenehmigung(en) nach Bescheid vom . Az: BlmSchG (wesentliche § 16 Änderung 16 Bescheid vom , Az: Bescheid vom , Az: Freistellungserklärung(en) nach § Anzeigenbestätigung vom , Az: 15 BlmSchG (Anzeige einer nicht Anzeigenbestätigung vom

Anzeigenbestätigung vom

, Az:

, Az:

## 3.3 Antrag auf Teilgenehmigung (§ 8 BlmSchG)

wesentlichen Änderung) seit der

letzten Änderungsgenehmigung

Es wird die Erteilung einer Teilgenehmigung beantragt.

	Errichtung einer Anlage
	Errichtung eines Teils einer Anlage
	Errichtung und Betrieb eines Teils einer Anlage
	Eine konkrete Darstellung des beantragten Umfangs, über den entschieden werden soll, ist zwingend den Antragsunterlagen beizufügen.
3.4	Antrag auf Zulassung des vorzeitigen Beginns (§ 8a BlmSchG) im Zusammenhang mit der unter Nr. 3.1 bzw. Nr. 3.2 beantragten Genehmigung
	Errichtung einer Anlage (§ 8a Abs. 1 BImSchG)
	Betrieb der Anlage (§ 8a Abs. 3 BlmSchG)
	(nur möglich bei <u>Änderungsg</u> enehmigungen gem. § 16 BlmSchG <u>und</u> unter den Voraussetzungen des § 8a Abs. 3 BlmSchG)
	Eine konkrete Begründung und Darstellung des Umfangs der beantragten Zulassung ist zwingend den Antragsunterlagen beizufügen.
	Der Antragsteller hat sich im Rahmen der Antragstellung ausdrücklich schriftlich zu verpflichten, alle bis zur Entscheidung durch die Errichtung bzw. den Betrieb der Anlage verursachten Schäden zu ersetzen und, wenn das Vorhaben nicht genehmigt wird, den früheren Zustand wiederherzustellen (§ 8a Abs. 1 Nr. 3 BImSchG).
	Antrag auf Veröffentlichung der Entscheidung gem. § 21a der 9. BlmSchV im vereinfachten Genehmigungsverfahren
	Es wird beantragt, die Entscheidung über den Antrag öffentlich bekanntzumachen (§ 21a Abs. 1 der 9. BlmSchV).
3.6	Berücksichtigung von Geschäfts- oder Betriebsgeheimnissen
	Die Antragsunterlagen beinhalten Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse.
	Diese sind im Verzeichnis der Antragsunterlagen konkret gekennzeichnet und werden getrennt zum Antragsinhalt vorgelegt (§ 4 Abs. 3 Satz 2 der 9. BImSchV).

	Den Antragsunterlagen ist für die im förmlichen Verfahren gesetzlich vorgeschriebene Auslegung nach § 10 BlmSchG anstelle der nicht auszulegenden Unterlagen über Geschäfts- oder Betriebsgeheimnissen eine Inhaltsbeschreibung der betreffenden Unterlagen beigefügt. Die Inhaltsbeschreibung ist so ausführlich, dass Dritte beurteilen können, ob und in welchem Umfang sie von den Auswirkungen der Anlage betroffen werden können.
3.7	Antrag gem. § 16 Abs. 2 BlmSchG im förmlichen Verfahren
	Es wird beantragt, das Vorhaben nicht öffentlich bekanntzumachen und die eingereichten Antragsunterlagen nicht auszulegen, da bei Ausführung des Vorhabens erhebliche nachteilige Auswirkungen auf in § 1 BImSchG genannte Schutzgüter nicht zu besorgen sind (§ 16 Abs. 2 Satz 1 BImSchG).
	Eine ausführliche Begründung liegt den Antragsunterlagen bei.

# 4. Antragsinhalt

4.1 I	Kurzbeschreibung des Antragsinhaltes
	Kurze Angaben zu Anlagenart/Zweck bzw. Umfang der Änderung:
	Kurzdarstellung der hinsichtlich der Einstufung nach Anhang 1 zur 4. BImSchV einschlägigen Kapazität / Leistung (z.B. W/MW, kJ, cbm/h, t/h, t/d etc.):
	NACE Code der Anlage:
	Hinweis:  NACE Codes gemäß dem Anhang I zur Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006. Hilfestellung zum Ausfüllen: <a href="https://op.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/5a60f718-2b0e-11e7-9412-01aa75ed71a1/language-de">https://op.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/5a60f718-2b0e-11e7-9412-01aa75ed71a1/language-de</a>
	Betriebsbeginn:  Die Anlage soll voraussichtlich am/im in Betrieb genommen werden.
	Eine Darstellung der Anlagenkapazität ist neben einer <u>ausführlichen Betriebsbeschreibung</u> zwingend den Antragsunterlagen beizufügen!
4.2 \$	Standort der zu errichtenden/ zu ändernden Anlage
	Werksbezeichnung:
	Anschrift:
	Gemarkung:
	Flurnummer(n):

4.3 Kosten der Maßnahme (einschl. MwSt.)		
	Investitionssumme insgesamt	€
	⇒ davon Baukosten	€
	Die Anlage Teil eines EMAS-registrierten Unternehmens (Öko-Audit) mit einer Zertifikation nach der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europ. Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 761/2001, sowie der Beschlüsse der Kommission 2001/681/EG und 2006/193/EG (ABI. L 342 vom 22.12.2009, S. 1), oder gleichwertiger Anforderungen.	
	Die Anlage verfügt über eine Zertifizierung gemäß ISO 14001 (Umweltmanagementsystem)	
	Die Anlage verfügt über eine Zertifizierung gemäß	S ISO 50001 (Energiemanagementsystem)
4.4 I	mmissionsschutz und Abfallrecht	
	Emissionen, die die natürliche Zusammensetzung	der Luft verändern können:
	Ja, entsprechende Unterlagen sind beigefügt:	
	Nein	
	Lärm, Erschütterungen und Lichteinwirkungen	
	Ja, entsprechende Unterlagen sind beigefügt:	
	Nein	
	Abfälle werden erzeugt	
	Ja, entsprechende Unterlagen sind beigefügt:	
	Nein	
	Energie wird verbraucht	
	Ja, entsprechende Unterlagen sind beigefügt:	
$\Box$	Nein	

4.5	Umweltverträglichkeit	
	Auf das Vorhaben ist nach eigener Einschätzung das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) <b>nicht</b> anzuwenden.	
	Auf das Vorhaben ist nach eigener Einschätzung das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) anzuwenden. Es bedarf nach eigener Einschätzung der Durchführung einer	
	☐ Umweltverträglichkeitsprüfung (§§ 6, 9 ff UVPG)	
	☐ allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles (§ 7 Abs.1 Satz 1 UVPG)	
	standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles (§ 7 Abs. 2 Satz 1 UVPG)	
	Eine Checkliste zur Prüfung der Voraussetzungen nach § 7 UVPG kann angefordert bzw. online abgerufen werden. Bei Anwendbarkeit des UVPG ist die Checkliste zwingend vollständig ausgefüllt oder eine eigenständige UVPG-Unterlage den Antragsunterlagen beizufügen.	
16	Sonstige Belange	
4.0		
	Vom Vorhaben sind weitere Rechtsbereiche betroffen.  Den Antragsunterlagen sind entsprechende Unterlagen zur Beurteilung für folgende Rechtsgebiete beigefügt:	
	Baurecht (z.B. Baumaßnahme, Nutzungsänderung)	
	Naturschutzrecht /Waldrecht (z.B. Eingriff in die Natur, Rodung)	
	Boden-/Gewässerschutz (z.B. Verwendung wassergefährdender Stoffe, Entwässerung, Überschwemmungsgebiet)	
	Sicherheit/Arbeitsschutz (z.B. Schutzmaßnahmen, Stoffdatenblätter)	
	Störfallrecht	

L

4.7 Gutachten		
	Zur Beurteilung des Antrags sind den Antragsunterlagen folgende Gutachten beigefügt	
	<u>Bereich</u>	Gutachter/Sachverständiger
	Luftreinhaltung	
	Lärmschutz	
	Störfallrecht/Anlagensicherheit	
	Erschütterung	
	Energieeffizienz	
	Die Beauftragung von Gutachten ist zwingend vor Auftragserteilung mit dem fachlichen Immissionsschutz am Landratsamt abzusprechen.  Bekannt gegebene Sachverständige in Bayern: <a href="https://www.lfu.bayern.de/luft/p29_sachverstaendige/doc/sv29.pdf">https://www.lfu.bayern.de/luft/p29_sachverstaendige/doc/sv29.pdf</a> <a href="https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw 1 labore umweltbereich.pdf">https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw 1 labore umweltbereich.pdf</a> Bundesweit bekannt gegebene Sachverständige: <a href="https://www.resymesa.de">www.resymesa.de</a>	

### 5. Hinweise zum Umfang der Antragsunterlagen und zur Antragstellung

Es wird ausdrücklich dazu geraten, vor Antragstellung Kontakt mit der Immissionsschutzbehörde am Landratsamt Nürnberger Land aufzunehmen.

Eine Checkliste zu den Antragsunterlagen im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren kann unter <a href="mailto:immissionsschutz@nuernberger-land.de">immissionsschutz@nuernberger-land.de</a> angefordert bzw. unter <a href="https://www.nuernberger-land.de/fileadmin/user upload/serviceleistungen/SG 21">https://www.nuernberger-land.de/fileadmin/user upload/serviceleistungen/SG 21</a> online abgerufen werden.

Dem Antrag sind Unterlagen i.S. von § 3 ff der 9. BlmSchV, insbesondere eine ausführliche Betriebs- und Verfahrensbeschreibung und eine konkrete Darstellung der technischen Anlagenteile beizufügen.

Die Verfahrensführung erfolgt elektronisch, die Antragsunterlagen sind vollständig auf Datenträger oder zum download bereitzustellen. Nach Rücksprache können die Unterlagen auch über <a href="mailto:immissionsschutz@nuernberger-land.de">immissionsschutz@nuernberger-land.de</a> bereitgestellt werden.

Auf gesonderte Anforderung durch die Genehmigungsbehörde sind die Antragsunterlagen zusätzlich in Papierform bereitzustellen

6. Antragstellung	
Ort, Datum	Unterschrift / Signatur Antragsteller